



Bürgerwindrad Bürgerenergiegesellschaft



Informationsveranstaltung Windkraft
20.2.2024, Münchingen

Bürgerenergie Strohgäu
Hubert Brüstle-Heck

Auszug aus dem Vortrag von H. Brüstle-Heck bei der
Informationsveranstaltung in Münchingen am 20.2.2024

Ich möchte Ihnen unsere Planungen für eine
Bürgerenergiegesellschaft vorstellen.

Was ist ein echtes Bürgerwindrad?

Ein Bürgerwindrad gehört den Betroffenen

Was verstehen wir unter einem echten Bürgerwindrad?

Es gibt viele Modelle, sich über Wind-Sparbriefe, Nachrangdarlehen oder Fondsanlagen an einem Windradprojekt zu beteiligen. Für den Kapitalanleger ist dies ein Investment wie viele andere. Ein echtes Bürgerwindrad gehört den betroffenen Bürgern. Diese haben das Windrad vor ihrer Nase, wissen aber, dass es sich um ihr eigenes Windrad handelt.

Was ist eine Bürgerenergie-Gesellschaft?

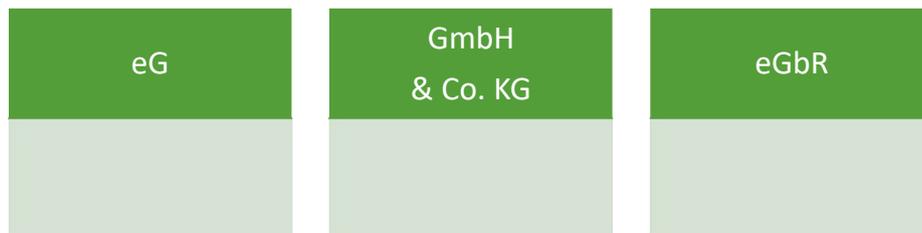
- min. 50 Personen aus der Region
- keine Großunternehmen
- Kommunen bis zu 10%

Was ist eine Bürgerenergiegesellschaft?

Das ist im Erneuerbare-Energie-Gesetz geregelt. An einer Bürgerenergiegesellschaft sind beteiligt:

- Mindestens 50 Personen aus der Region, d.h. in einem Radius rund um die Windenergieanlage
- Großunternehmen, wie z.B. Energieerzeugungsunternehmen, Großabnehmer oder Windanlagenbauer dürfen sich **nicht** beteiligen
- Den umliegenden Kommunen soll eine Beteiligung an der Bürgerenergiegesellschaft angeboten werden; eine Kommune kann sich mit maximal 10%, alle Kommunen zusammen mit maximal 25% - bezogen auf das Stimmrecht beteiligen. Neben Korntal-Münchingen und Schwieberdingen betrifft das auch Markgröningen, Möglingen und u.U. Stuttgart.

Rechtsform der BEG



Im Übrigen kann eine Bürgerenergiegesellschaft eine Genossenschaft sein oder eine andere Rechtsform haben. Bei den Überlegungen zur Rechtsform spielt das Steuer- und Gesellschaftsrecht eine wichtige Rolle. Eine endgültige Entscheidung über die Rechtsform ist noch nicht gefallen – dies ist bei den sich ständig ändernden Rahmenbedingungen erst möglich, wenn das Beteiligungsangebot auf dem Tisch liegt.

Was ist der Mehrwert?

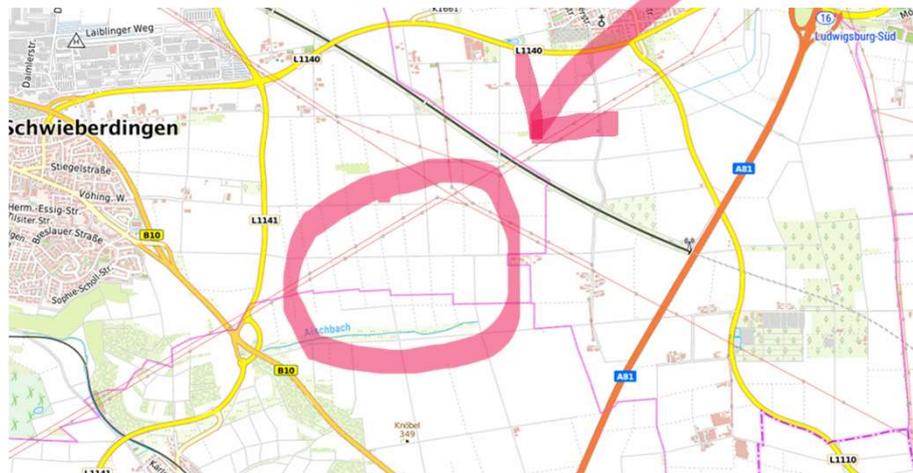
- Beteiligung an der Energiewende der Region
- Beteiligung an den Entscheidungen und am Ertrag
- **Gewerbsteuer vor Ort**
freiwillige Beiträge, Pacht, Grundsteuer usw.

Zum einen beteiligen sich Bürger und Kommunen sich an der Energiewende in der Region. Ich hebe die regionale Stromerzeugung deshalb hervor, weil die Probleme des Ausbaus der Hochspannungstrassen allgemein bekannt sind.

Jeder Gesellschafter der Bürgerenergiegesellschaft ist am Ertrag (und natürlich auch an den unternehmerischen Risiken) beteiligt. Jeder Gesellschafter ist natürlich an den Entscheidungen mit seiner Stimme beteiligt. Dies ist wichtig, wenn die Marktbedingungen später eine Anpassung des Konzepts erfordern.

Die regionale Verankerung bringt einen Mehrwert für die Kommunen vor Ort. Hierzu zählt die Gewerbesteuer, die freiwillige Abgabe von 0,2 Cent je kWh, Pachten und Grundsteuerbeträge.

Warum hier?



6

20.2.2024
Münchingen

Informationsveranstaltung
Windkraft

Hubert
Brüstle-Heck

Bürgerenergie
Strohgäu



Warum halten wir den Standort Ried/See für besonders geeignet für ein Bürgerwindrad?

Der Standort Ried/See an der Gemarkungsgrenze zwischen Münchingen und Schwieberdingen wird von den Gemeinderäten Korntal-Münchingen und Schwieberdingen befürwortet.

Warum hier?



- Konzentration statt Umzingelung
- Einhaltung der Förder-Vorschriften für mehrere Anlagen
- Genehmigung als kummulierendes Vorhaben nach UVPG

Im verdichteten, aber stromhungrigen Mittleren Neckarraum spielt der Siedlungsabstand eine wichtige Rolle. Am Standort Ried/See ist dieser ausreichend gegeben. Durch die Nähe zu bestehenden Hochspannungsleitungen und dem Umspannwerk Pulverdingen ist die Einspeisung gesichert.

Ein Anliegen der Regionalplanung ist es, eine planlose Verteilung der Anlagen zu vermeiden und die Anlagen auf wenige Standorte zu konzentrieren.

Unsere Forderung

Windkraftplanung im Gewinn
Ried/See
nur mit **Bürgerwindrad!**



Bürgerenergie Strohgau

beg-strohgaeu.de